

LEITFADEN ZUR PROJEKTFINANZIERUNG (MAX. 200€)



WER KANN WOFÜR GELD BEANTRAGEN?

Du hast einen Freiwilligendienst von mindestens 6 Monaten geleistet und / oder ein starkes Interesse und Engagement in Bezug auf entwicklungspolitische Fragen?

Dann bist du bei uns richtig! Das Junge Engagement ist ein Programm für zurückgekehrte, internationale Freiwillige (z.B. im Rahmen der Freiwilligendienstprogramme weltwärts, kulturweit, EFD, IJFD, etc.) und entwicklungspolitisch interessierte junge Menschen im Alter von 18-35 Jahren. Du kannst bei der Programmlinie von Bildung trifft Entwicklung (BtE), dem Jungen Engagement, bis zu 200 Euro für ein eigenes Projekt beantragen. Wichtig ist, dass die Veranstaltung oder die Aktion einen entwicklungspolitischen Schwerpunkt hat. Zur Orientierung, was für Themen darunterfallen, können beispielsweise die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UN herangezogen werden. Bei der Auswahl der Aktion sei gerne kreativ: Du kannst z.B. Referent*innen für einen Workshop einladen, eine Kleidertauschparty veranstalten, ein faires Frühstück veranstalten oder einen konsumkritischen Stadtrundgang planen.

WIE BEANTRAGE ICH GELD FÜR MEINE VERANSTALTUNG?

1. Du füllst das Formular „Antrag für eine Aktion von zurückgekehrten Freiwilligen“ der Regionalen Bildungsstelle Nord (RBS Nord) aus: [Antragsformular](#). Bei Fragen zur Antragsstellung wende dich gerne an Maren, in dringenden Fällen auch an Sophie.
2. Bitte achte auf eine realistische Teilnehmendenzahl und den entwicklungspolitischen Bezug!
3. Du schickst das ausgefüllte Formular mindestens 8 Werktage vor Veranstaltungsbeginn per Mail an maren.schumann@bildung-trifft-entwicklung.de. Bitte gib für ev. Rückfragen immer eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse an.
4. Die Projektkoordination wird sich dann bei dir melden, ob alles richtig ausgefüllt ist und dir rückmelden, ob der Antrag bewilligt ist.

AN WAS SOLLTE ICH VOR UND BEI DER DURCHFÜHRUNG DENKEN?

1. Es ist wichtig, dass du alle **Originalbelege** und Nachweise der Veranstaltung aufhebst! Es können keine Kosten erstattet werden, die deutlich vor der Antragstellung schon getätigt sind. Warte immer ab, ob du eine positive Rückmeldung erhältst, bevor Materialien etc. erworben werden.
2. Solltest du etwas drucken wollen, solltest du das Logo der Regionalen Bildungsstelle und das Symbol vom Jungen Engagement ebenfalls auf dem Druck verwenden. Bei Anfrage schicken wir dir beide gerne zu.
3. Möchtest du eine*n Referent*in einladen wollen, orientiere dich bitte möglichst an der **Honorarkostenstaffel** von Bildung trifft Entwicklung:

- 1-2 Stunden: 100 Euro
- 2-4 Stunden: 140 Euro
- Ab 4 Stunden: 180 Euro

Nach der Veranstaltung brauchen wir von der referierenden Person - neben dem von Dir ausgefüllten Abrechnungsbogen- auch eine Rechnung. Achte bitte darauf, dass der Titel, Zeit, Ort etc. kohärent mit dem Antrag sind. Die antragstellende Person kann nicht die referierende Person sein!

4. **Reisekostenabrechnung:** Versucht nach Möglichkeit die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu organisieren. Es werden die tatsächlich entstandenen Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Nahverkehr und Deutsche Bundesbahn, 2. Klasse) nach Vorlage der Fahrkarte(n) erstattet. Spartarife oder vorhandene Bahncards sollten wenn möglich genutzt werden.
 - Bei Anreise mit Pkw: Der Grund für Nutzung eines Pkw ist bei der Abrechnung anzugeben. Die Bezahlung einer Kilometerpauschale (€ 0,20 je km) erfolgt, wenn örtliche Gegebenheiten bzw. Zeitpunkt der Veranstaltung oder die Mitnahme von umfangreichem Informationsmaterial bzw. von Vorführgeräten die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unmöglich bzw. unzumutbar machen oder sie niedriger sind als die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel.
5. **Verpflegung:** Pro Teilnehmer*in können 5 Euro Verpflegungsgebühr pro Tag berechnet werden.
6. Bitte führe eine Teilnehmer*innenliste und lege sie der Abrechnung bei.

WIE RECHNE ICH DIE VERANSTALTUNG AB?

Du füllst das Dokument zur Abrechnung aus. Bitte lass keine Felder leer und vergiss nicht die fortlaufende Rechnungsnummer und die Steuernummer in der Abrechnung. Besonders wichtig ist, dass aus dem Bericht ersichtlich wird, welchen entwicklungspolitischen Bezug Deine Veranstaltung hatte.

1. Lege der Abrechnung alle Belege (auch Fahrttickets) bei, klebe diese dazu einfach auf ein weißes DinA4-Papier.
2. Solltest du eine*n Referent*in eingeladen haben, achte darauf, dass diese den gleichen Titel, Datum, Uhrzeit verwendet, sowie Steuernummer, Rechnungsnummer und Originalunterschrift beifügt. Die Rechnung wird direkt an die Regionale Bildungsstelle Nord adressiert!
3. Das Geld wird dir bzw. den eingeladenen Referent*innen überwiesen.
4. Wir würden uns auch darüber freuen, wenn wir gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen können (bitte Einverständniserklärung mit einlegen, sobald auf den Bildern Menschen identifizierbar wären). Wenn kein Einverständnis vorliegt, werden die Bilder nur intern für Dokumentationszwecke genutzt.
5. Du solltest die Veranstaltung innerhalb von 2 Wochen abrechnen.
6. Ab dem 10. Dezember des laufenden Kalenderjahres kann kein Geld mehr zurückerstattet werden. Demnach nehmen wir Anträge nur bis zum 5.12. des Jahres entgegen, mit dem Verweis auf eine zügige Abrechnung.
7. Ab dem 15.01. können wieder Anträge gestellt und bearbeitet werden. Es können keine Rechnungen aus dem vergangenen Jahr beglichen werden.

Alle Unterlagen und Originalbelege werden bitte an folgende Adresse geschickt:

Bildung trifft Entwicklung (BtE) – Regionale Bildungsstelle Nord
Sophie Paulmann
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

Bei weiteren **Rückfragen** kannst du dich gerne jederzeit an folgende Personen wenden:

- Maren Schumann (JE Beraterin): maren.schumann@bildung-trifft-entwicklung.de, telefonisch unter: +49 1785737039
- Für allgemeine Fragen: sophie.paulmann@bildung-trifft-entwicklung.de, oder telefonisch unter: 0551-3887634

WEITERE INFOS

Solltest du eine größere Aktion planen und benötigst mehr Geld, kannst du über das Aktionsgruppenprogramm (AGP) von Engagement Global gGmbH bis zu 2000 Euro für entwicklungspolitische Projekte beantragen. Wichtig ist allerdings, dass dann eine Eigenbeteiligung aus Spenden oder Eigenmitteln zu 10% erfolgen muss und die Antragsstellung mindestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen muss. Weitere Infos zum AGP-Programm findest du unter: <https://www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html>



**Bildung trifft
Entwicklung**

Regionale Bildungsstelle
Nord

gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ